

# DER SPIEGELWALD BOTE



Amts- und Mitteilungsblatt  
der Stadt Grünhain-Beierfeld  
mit den Stadtteilen Beierfeld,  
Grünhain und Waschleithe



Jahrgang 2024

21. November 2024

Ausgabe Nr. 13

[www.spiegelwald.de](http://www.spiegelwald.de)



## Winterliches Erzgebirge



Sonderausstellung  
Heimatsfreunde Waschleithe e.V.

14.12. - 31.3.25



# König-Albert-Turm

08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain Alte Bernsbacher Str. 1

### Veranstaltungen

#### November/Dezember 2024

29./30.11., 6./7.12., 13./14.12.

Mettenschicht  
Schaubergwerk „Herkules-  
Frisch-Glück“ Waschleithe

30.11.

Pyramidenfest Grünhain  
Pyramidenanschub Waschleithe  
Plätzchenbacken im  
Natur- und Wildpark

01.12.

Weihnachtsmarkt in Beierfeld  
Leerung Weihnachtswunsch-  
briefkasten König-Albert-Turm

04.12.

Kindermettenschicht/  
Leerung Weihnachtswunsch-  
briefkasten  
Schaubergwerk Waschleithe  
und  
Natur- und Wildpark Waschleithe

07.12.

Hutznachmittag  
Haus der Vereine Waschleithe

08.12.

Hutznachmittag und  
Turmblasen  
König-Albert-Turm

14.12. - 31.03.

Ausstellung Winterliches  
Erzgebirge  
König-Albert-Turm

15.12.

Adventskonzert  
St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Änderungen vorbehalten!

#### Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:  
18. Dezember 2024

#### Redaktionsschluss

3. Dezember 2024



## Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Allgemeines

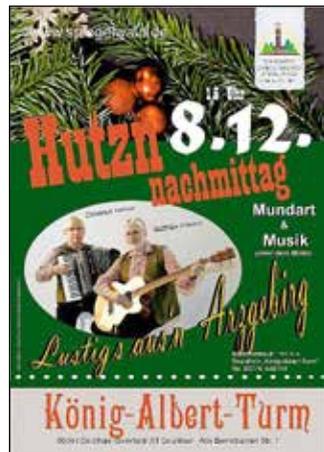


### Vorweihnachtliches auf dem Spiegelwald

#### Turmblasen und Hutznachmittag

Nun ist es bald wieder soweit – in wenigen Tagen beginnt wie überall im Erzgebirge die schönste Zeit des Jahres. Eine Vielzahl von weihnachtlichen Veranstaltungen kann in der Spiegelwaldregion besucht werden. Auch der König-Albert-Turm lädt Bewohner und Gäste ein, sich weihnachtlich einzustimmen. Zu einer schönen Tradition ist das alljährliche **Turmblasen** von der Aussichtsplattform mit dem Posaunenchor Bernsbach geworden. In diesem Jahr erklingen die weihnachtlichen Weisen am **Sonntag, dem 8. Dezember 2024, 13.30 Uhr**.

Am Nachmittag des **8. Dezember 2024** wird **15 Uhr** zum gemütlichen **Hutznachmittag** in den König-Albert-Turm eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen unterhält das Erzgebirgsduo Matthias und Christoph mit Musik, Gedichten und Geschichten in erzgebirgischer Mundart. Karten zum Preis von 16 € sind im Vorverkauf in der Touristinformation auf dem Spiegelwald erhältlich (Tel. 03774 640744).



#### Neue Winterausstellung

Zum zweiten Mal präsentieren die Heimatfreunde Waschleithe einen Teil ihrer Miniaturen im Winterzauber. Eröffnet wird die neue Ausstellung am **14.12.2024** im König-Albert-Turm. Zu sehen sind bekannte Sehenswürdigkeiten wie Schloss Schwarzenberg und Schloss Schlettau im Maßstab 1:40. Ein Besuch der winterlichen Sonderausstellung ist im Turmeintritt inbegriffen.



Bis Ende März werden die winterlichen Miniaturen im König-Albert-Turm gezeigt.

### Endspurt für Weihnachtswunschpost

Noch bis Ende November ist Zeit für die Weihnachtswunschpost. Denn pünktlich zum ersten Advent, am **1. Dezember, 10 Uhr**, schaut der Weihnachtsmann auf dem Spiegelwald vorbei und leert den roten Briefkasten. Karten für die Kinderwünsche sind im König-Albert-Turm kostenfrei erhältlich. Eingeworfen werden können auch selbstgebastelte Karten. Bitte den Absender nicht vergessen, damit die Post vom Weihnachtsmann auch bei jedem Kind pünktlich ankommt.



### Veranstaltungsrückblick

#### Gut besuchtes Schnitzertreffen

Am ersten Sonntag im November war der König-Albert-Turm wieder Treff vieler Schnitzer. Längst hat sich die Veranstaltung etabliert und lockt jedes Jahr Interessierte und Schaulustige auf den Spiegelwald. So auch in diesem Jahr. Aus insgesamt zwölf erzgebirgischen Orten kamen die Teilnehmer am 03.11.2024 auf den Spiegelwald. Mit dabei auch Hobbyschnitzer aus den Spiegelwaldgemeinden. Neben ihren Schnitzmessern hatten viele eine Auswahl ihrer Schnitzarbeiten mitgebracht. Diese konnten im Ausstellungsraum im Erdgeschoss von Besuchern bestaunt werden.



Rudolf Hannawald aus Bärenstein zeigte seine kunstvollen Portraitschnitzereien.



Das Schnitzertreffen brachte 28 Kreative aus dem Erzgebirge zusammen.

Im großen Raum gleich nebenan bot sich ganztagig die Gelegenheit, den Schnitzern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Die Männer und Frauen, welche an der langen Tafel ihre Fertigkeiten zeigten, freuten sich über den überaus großen Zuspruch. Natürlich bot die Veranstaltung den Hobbyschnitzern gleichfalls beste Gelegenheit zum gegenseitigen Ideen- und Erfahrungsaustausch.

Erfreulich auch die Teilnahme mehrerer junger Schnitzer. Zeigt dies doch, dass ein gemeinsames Hobby Alt und Jung verbindet und Traditionen bewahrt. Nach der guten Resonanz wird das Schnitzertreffen im nächsten Jahr sicher seine Fortsetzung finden.



Mit dabei auch Fritz Bätz und Julia Müller vom Berg- und Schnitzverein Beierfeld e.V.

### Kreatives Herbstbasteln

Das diesjährige Herbstbasteln auf dem König-Albert-Turm war ein voller Erfolg. Bei bestem Herbstwetter kamen zahlreiche Besucher, um Schönes selbst zu gestalten. Die Vielfalt und Qualität der Bastelarbeiten war beeindruckend und sorgte für viele stauende Gesichter. Von bunten Laubkränzen bis hin zu kunstvollen Holzdekorationen – die Kreativität der Teilnehmer kannte keine Grenzen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!



Für die Jüngsten gab es tolle Bastelideen von Bärbel Bitterlich.



Beim Laubkronenbasteln entstand königlicher Schmuck aus bunten Blättern.

### Erfolgreiche Geocach-Aktion

Am Sonntag, den 13.10.2024 fand am König-Albert-Turm eine erfolgreiche CITO – Geocaching – Aktion statt. In Kooperation mit dem Tourismus-Zweckverband Spiegelwald nahmen 22 begeisterte Geocacher aus der Umgebung von Grünhain-Beierfeld, Berlin und sogar aus Tschechien teil. Innerhalb von nur 2 Stunden sammelten die Teilnehmer 12 Tüten Müll und trugen somit aktiv zur Sauberkeit und zum Umweltschutz am Spiegelwald bei. Die erfolgreiche Veranstaltung zeigte, wie gemeinschaftliches Engagement positive Veränderung bewirken kann.



Bleibt zu hoffen, dass sich beim nächsten Mal weniger Müll angesammelt hat.



Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

- Anstalt des öffentlichen Rechts -



### Tierbestandsmeldung 2025

Sehr geehrte Tierhalter\*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter\*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter\*innen erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter\*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung

sind die am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.



Neuanmeldung

QR-Code  
Neuanmeldung



## Hundesteuersatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld

Auf Grund von § 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) geändert worden ist, in Verbindung mit § 2 und § 7 Abs. 2 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, dem „Gesetz zur Bekämpfung gefährlicher Hunde“ vom 12.04.2001 (BGBl. Teil I, S. 530), dem „Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden“ vom 24.08.2000 (SächsGVBl. S. 358) das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358) geändert worden ist, der „Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (DVOGefHundG) vom 01.11.2000 (SächsGVBl. S. 467) geändert durch Verordnung des Staatsministeriums des Innern vom 10.04.2003 (SächsGVBl. S. 94) sowie der Verwaltungsvorschrift Gefährliche Hunde vom 28. Januar 2001 (SächsABl. S. 1042), die zuletzt durch Ziffer VIII der Verwaltungsvorschrift vom 1. März 2012 (SächsSBl. S. 336) geändert worden ist, zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 24. November 2023 (SächsABl. SDr. S. 243) hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld in seiner öffentlichen Sitzung am mit Beschluss-Nr.: folgende Hundesteuersatzung beschlossen:

### § 1

#### Steuererhebung

Die Stadt Grünhain-Beierfeld erhebt eine Hundesteuer als örtliche Aufwandssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

### § 2

#### Steuergegenstand

(1) Der Besteuerung unterliegt das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden im Stadtgebiet zu nicht gewerblichen Zwecken. Kann das Alter des Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass er älter als drei Monate ist.

(2) Abweichend von Absatz 1 unterliegt das Halten von Hunden durch Personen, die sich nicht länger als zwei Monate im Gebiet

der Stadt aufhalten, nicht der Steuer, wenn diese Personen die Tiere bereits bei der Ankunft besitzen und in einer anderen Stadt/Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland versteuern.

(3) Der Besteuerung unterliegt auch das Halten von gefährlichen Hunden. Als gefährliche Hunde gelten die im § 1 der Verwaltungsvorschrift Gefährliche Hunde des Freistaates aufgeführten Hunderassen bzw. Hundegruppen.

Nicht unter Satz 2 fallen Welpen und Junghunde bis zu einem Alter von sechs Monaten.

(4) Absatz 3 gilt auch für Hunde, deren Gefährlichkeit im Einzelfall von der zuständigen Kreispolizeibehörde festgestellt wurde.

(5) Die Vermutung der Gefährlichkeit kann im Einzelfall widerlegt werden. Hierzu ist der Stadt Grünhain-Beierfeld eine entsprechende Entscheidung der Kreispolizeibehörde nach § 1 Abs. 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (DVOGefHundG) vorzulegen.

### § 3

#### Steuerschuldner

(1) Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes.

(2) Hundehalter ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen hat, um ihn seinen Zwecken oder denen seines Haushaltes oder seines Betriebes dienstbar zu machen. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens drei Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.

(3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsangehörigen gemeinsam gehalten.

(4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Hundesteuer.

(5) Wird von juristischen Personen ein Hund gehalten, so gelten diese als Halter.

### § 4

#### Haftung

Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

### § 5

#### Entstehung der Steuer, Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Die Steuerschuld für ein Kalenderjahr entsteht am 01. Januar für jeden an diesem Tage im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.

(2) Wird ein Hund erst nach dem 01. Januar drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des folgenden Kalendermonats.

(3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

### § 6

#### Steuersatz

(1) Der Steuersatz für die Hundehaltung beträgt im Kalenderjahr

- |  |            |
|--|------------|
| a) für den 1. gehaltenen Hund            | 40,00 Euro |
| b) für 2 gehaltene Hunde (je Hund)       | 60,00 Euro |
| c) ab dem 3. gehaltenen Hunden (je Hund) | 80,00 Euro |

(2) Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, so ist der Steuersatz anteilig zu ermitteln.

(3) Werden neben den in § 9 aufgeführten Hunden andere Hunde gehalten, so gelten diese als zweiter oder weitere Hunde im Sinne von Absatz 1.

(4) Steuerbefreiungen nach § 8 bleiben unberührt.

## § 7

### Steuersatz für gefährliche Hunde

Der Steuersatz für das Halten eines über sechs Monate alten gefährlichen Hundes nach § 2 Abs. 3 beträgt im Kalenderjahr

- |   |              |
|---|--------------|
| a) für jeden Hund                       | 500,00 Euro. |
| b) bei zwei gehaltenen Hunden (je Hund) | 750,00 Euro  |

## § 8

### Steuerbefreiung

(1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von:

- Blindenführhunden,
- Hunden, die ausgebildet sind, ausschließlich zum Schutz und der Therapie von Personen im Sinne des Schwerbehindertenrechts zu dienen
- Diensthunden der Landes- und Bundesbehörden, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes
- Hunden von Forstbediensteten, bestätigten Jagdaufsehern und Jagd ausübungsberechtigten mit eigenem Jagdrevier und einem Brauchbarkeitsnachweis, soweit diese Hunde für den Forst- oder Jagdschutz erforderlich sind
- Hunden durch Personen, denen die Erlaubnis zur Vornahme wissenschaftlicher Versuche an lebenden Tieren erteilt worden ist
- Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen u. ä. Einrichtungen untergebracht sind
- Herdengebrauchshunden

(2) Von der Steuerbefreiung ausgenommen sind gefährliche Hunde im Sinne von § 2 Abs. 3 dieser Satzung.

## § 9

### Steuerermäßigungen

(1) Die Hundesteuer nach § 6 ermäßigt sich auf Antrag um die Hälfte für

- Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei Ausübung des Wachdienstes benötigt werden
- Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden gehalten werden, wenn dies nach der Lage der örtlichen Verhältnisse erforderlich ist, insbesondere, wenn das betroffene Gebäude mehr als 400 m vom nächsten bewohnten Gebäude entfernt ist.

(2) Von der Steuerermäßigung ausgenommen sind gefährliche Hunde im Sinne von § 2 Abs. 3 dieser Satzung.

## § 10

### Zwingersteuer

(1) Die Hundesteuer für Hundezüchter beträgt 40,00 Euro für jeden Zuchthund, wenn

- mindestens zwei zuchttaugliche Hunde der gleichen Rasse zu Zuchtzwecken gehalten werden,

2. der Zwinger, die Zuchttiere und die selbstgezogenen Hunde nachweislich in ein anerkanntes Zucht- und Stammbuch eingetragen sind,

3. über den Ab- und Zugang ordnungsgemäße Aufzeichnungen geführt werden und

4. aller zwei Jahre ein Wurf nachgewiesen wird und bei Rüden die Deckbescheinigung vorgelegt werden können.

(2) Für selbstgezogene Hunde, die sich im Zwinger befinden, wird bis zum Alter von sechs Monaten keine Hundesteuer erhoben.

(3) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach dieser Satzung herangezogen werden, erhalten in jedem Fall nur zwei Steuermarken.

## § 11

### Verfahren bei Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen

(1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung maßgebend sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen nach § 5 Abs. 2 diejenigen, bei Beginn der Steuerpflicht.

(2) Die Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab dem Ersten des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird. Sie wird längstens bis zum Ende eines Kalenderjahres gewährt und ist anschließend neu zu beantragen. Satz 2 gilt nicht für § 8 Buchstabe a und b.

(3) Die Steuervergünstigung wird versagt, wenn

- die Hunde, für die die Steuervergünstigung in Anspruch genommen werden soll, nach Art und Größe für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
- der Halter der Hunde in den letzten fünf Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft wurde,
- die Unterbringung der Hunde nicht den Erfordernissen des Tierschutzes entspricht.

## § 12

### Entrichtung der Hundesteuer

(1) Die Hundesteuer wird durch Bescheid für ein Kalenderjahr festgesetzt. Dem Steuerschuldner kann ein Bescheid erteilt werden, der bis auf Widerruf mehrere Jahre gilt.

(2) Die Steuer ist am 01. Januar für das ganze Kalenderjahr fällig. Zahlungstermin der Hundesteuer ist immer der 15.05. eines Jahres. Beginnt die Steuerpflicht nach § 5 Abs. 2 im Laufe eines Kalenderjahres, so ist die Steuer mit dem nach § 6 festgesetzten Teilbetrag frühestens einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

(3) Endet die Steuerpflicht während eines Kalenderjahres oder tritt ein Ermäßigungstatbestand ein, so wird ein bereits ergangener Steuerbescheid geändert. Überzahlte Steuer wird erstattet.

## § 13

### Anzeigepflicht

(1) Wer im Stadtgebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nach dem der Hund das beststeuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse und des Alters der Stadtverwaltung anzuzeigen. Mit der Anzeige erteilt der Hundehalter sein Einverständnis, dass die Kreispolizeibehörde die Stadt im Fall der Feststellung der Gefährlichkeit für diesen Hund informiert.

(2) Endet die Hundehaltung, so ist das der Stadtverwaltung innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen. Wird diese Pflicht versäumt, so kann die Hundesteuer entgegen § 5 Abs. 3 bis zum Ende des Monats erhoben werden, in dem die Abmeldung eingeht.

(3) Entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist das der Stadtverwaltung innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen.

(4) Eine Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, aufgehoben wird.

(5) Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so ist in der Mitteilung nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des neuen Hundehalters anzugeben.

## § 14

### Steueraufsicht

(1) Die Stadt Grünhain-Beierfeld übersendet mit dem Steuerbescheid bei der Anmeldung für jeden Hund eine Hundesteuermarke. Für von der Hundesteuer befreiten Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke sobald die Anzeige erstattet und bestätigt wurde.

(2) Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses und des umfriedeten Grundbesitzes, laufenden Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen.

(3) Bis zur Ausgabe der neuen Steuermarken behalten die bisherigen Steuermarken ihre Gültigkeit.

(4) Bei Verlust der Steuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben. Hierfür werden Verwaltungskosten erhoben.

## § 15

### Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) § 6 Abs. 2 Ziffer 2 handelt, wer

1. seiner Meldepflicht nach § 13 Abs. 1, 2, 3 oder 5 dieser Satzung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
2. der Verpflichtung zur Anbringung der Steuermarke am Halsband des Hundes nach § 14 Abs. 2 nicht nachkommt

(2) Gemäß § 6 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis 10.000,00 EUR geahndet werden.

## § 16

### In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die derzeit gültige Hundesteuersatzung vom 12. Oktober 2005 der Stadt Grünhain-Beierfeld außer Kraft.

Grünhain-Beierfeld, 30.09.2024

*Mirko Geißler*

Geißler  
Bürgermeister



## Öffentliche Beschlüsse der 1. (konstituierenden) Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 04.11.2024

### Beschluss: SR-2024-2029/1/1

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld wählt in geheimer Abstimmung Herrn Stadtrat Rico Weiß zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters.  
*ja/nein/Enthaltung/befangen* 11/6/1/0

### Beschluss: SR-2024-2029/2/1

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld wählt in geheimer Abstimmung Herrn Stadtrat Thomas Schürer zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.  
*ja/nein/Enthaltung/befangen* 12/5/1/0

### Beschluss: SR-2024-2029/3/1

1. Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Sitzverteilung nach dem d'Hondt-Verfahren festzulegen.
2. Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt nachfolgende Sitzverteilung

<b>Verwaltungsausschuss:</b>	Bügs	3 Sitze
	CDU	3 Sitze
	FWG	2 Sitze
	FWE	1 Sitz
	DIE LINKE	0 Sitze

<b>Technischer Ausschuss:</b>	Bügs	3 Sitze
	CDU	3 Sitze
	FWG	2 Sitze
	FWE	1 Sitz
	DIE LINKE	0 Sitze

<b>Betriebsausschuss:</b>	Bügs	3 Sitze
	CDU	3 Sitze
	FWG	2 Sitze
	FWE	1 Sitz
	DIE LINKE	0 Sitze

*ja/nein/Enthaltung/befangen*

18/0/0/0

### Beschluss: SR-2024-2029/4/1

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bestimmt durch geheime Wahl folgende Mitglieder und Stellvertreter für den Verwaltungsausschuss:

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Mirko Geißler

#### Mitglied:

Auerswald, René	(BüGS)	Köhler, Steffen	(BüGS)
Bedau, Katrin	(BüGS)	Ullmann, Christian	(BüGS)
Wogenstein, Oliver	(BüGS)	Paul, Matthias	(BüGS)
Kanofsky, Corny	(CDU)	Ullmann, Jens	(CDU)
Lötzsch, Thomas	(CDU)	Wendt, Bodo	(CDU)
Frey, Rosemarie	(DIE LINKE)	Weiß, Rico	(CDU)
Bach, Jörg	(FWG)	Lange, Thomas	(FWG)
Müller, Matthias	(FWG)	Schürer, Thomas	(FWG)
Schmidt, Heiko	(FWE)	Seifert, Udo	(FWE)

*ja/nein/Enthaltung/befangen*

17/0/1/0

### Beschluss: SR-2024-2029/5/1

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bestimmt durch geheime Wahl folgende Mitglieder und Stellvertreter für den Technischen Ausschuss:

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Mirko Geißler

Mitglied:		Stellvertreter:	
Köhler, Steffen	(BüGS)	Auerswald, René	(BüGS)
Ullmann, Christian	(BüGS)	Bedau, Katrin	(BüGS)
Paul, Matthias	(BüGS)	Wogenstein, Oliver	(BüGS)
Ullmann, Jens	(CDU)	Kanofsky, Corny	(CDU)
Wendt, Bodo	(CDU)	Lötzsch, Thomas	(CDU)
Weiß, Rico	(CDU)	Frey, Rosemarie	(DIE LINKE)
Schürer, Thomas	(FWG)	Müller, Matthias	(FWG)
Lange, Thomas	(FWG)	Bach, Jörg	(FWG)
Seifert, Udo	(FWE)	Schmidt, Heiko	(FWE)

ja/nein/Enthaltung/befangen 17/0/1/0

**Beschluss: SR-2024-2029/6/1**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld bestimmt durch geheime Wahl folgende Mitglieder und Stellvertreter für den Betriebsausschuss:  
Vorsitzender: Herr Bürgermeister Mirko Geißler

Mitglied:		Stellvertreter:	
1 Köhler, Steffen	(BüGS)	Auerswald, René	(BüGS)
2 Ullmann, Christian	(BüGS)	Bedau, Katrin	(BüGS)
3 Paul, Matthias	(BüGS)	Wogenstein, Oliver	(BüGS)
4 Ullmann, Jens	(CDU)	Kanofsky, Corny	(CDU)
5 Wendt, Bodo	(CDU)	Lötzsch, Thomas	(CDU)
6 Weiß, Rico	(CDU)	Frey, Rosemarie	(DIE LINKE)
7 Schürer, Thomas	(FWG)	Müller, Matthias	(FWG)
8 Lange, Thomas	(FWG)	Bach, Jörg	(FWG)
9 Seifert, Udo	(FWE)	Schmidt, Heiko	(FWE)

ja/nein/Enthaltung/befangen 17/0/1/0

**Beschluss: SR-2024-2029/7/1**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld wählt folgende Personen als Vertreter bzw. Stellvertreter der Stadt Grünhain-Beierfeld für die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald:

Mitglied:		Stellvertreter:	
Weiß, Rico	(CDU)	Lötzsch, Thomas	(CDU)
Ullmann, Jens	(CDU)	Wendt, Bodo	(CDU)
Schmidt, Heiko	(FWE)	Seifert, Udo	(FWE)

ja/nein/Enthaltung/befangen 17/0/1/0

**Beschluss: SR-2024-2029/8/1**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie den Ortschaftsrat Grünhain und den Ortschaftsrat Waschleithe, Stand: 21.10.2024.

ja/nein/Enthaltung/befangen 9/9/0/0  
Somit wurde dieser Beschluss abgelehnt!

**Beschluss: SR-2024-2029/9/1**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der Geldspende i. H. v. 50,00 € von Heidrun Zimmermann, Weststraße 5, 09221 Neukirchen.

ja/nein/Enthaltung/befangen 18/0/0/0

**Beschluss: SR-2024-2029/10/1**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der Geldspende i. H. v. 400,00 € von der A. Schieck GmbH, Neue Grünhainer Str. 20, 08315 Lauter-Bernsbach.

ja/nein/Enthaltung/befangen 18/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 05.11.2024



Geißler  
Bürgermeister



## Öffentliche Beschlüsse der 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortschaftsrates Grünhain vom 05.11.2024

**Beschluss: ORG-2024-2029/1/1**

Der Ortschaftsrat Grünhain wählt in offener Abstimmung Herrn Jens Ullmann (CDU) zum Ortsvorsteher des Stadtteils Grünhain.  
ja/nein/Enthaltung/befangen 7/0/0/0

**Beschluss: ORG-2024-2029/2/1**

Der Ortschaftsrat Grünhain wählt in offener Abstimmung Herrn Toni Stein (CDU) zum Stellvertreter des Ortsvorsteher des Stadtteils Grünhain.  
ja/nein/Enthaltung/befangen 5/0/2/0

**Beschluss: ORG-2024-2029/3/1**

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt den Sitzungskalender für das Jahr 2025. Die regelmäßige Uhrzeit wird auf 19:00 Uhr festgelegt.  
ja/nein/Enthaltung/befangen 7/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 06.11.2024



Geißler  
Bürgermeister



## Öffentliche Beschlüsse der 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe vom 05.11.2024

**Beschluss: ORW-2024-2029/1/1**

Der Ortschaftsrat Waschleithe wählt in offener Abstimmung Herrn David Gäbelein (CDU) zum Ortsvorsteher des Stadtteils Waschleithe.  
ja/nein/Enthaltung/befangen 6/0/0/0

**Beschluss: ORW-2024-2029/2/1**

Der Ortschaftsrat Waschleithe wählt in offener Abstimmung Frau Luisa Günther (CDU) zum Stellvertreter des Ortsvorstehers des Stadtteils Waschleithe.  
ja/nein/Enthaltung/befangen 6/0/0/0

**Beschluss gemäß TOP 10:**

Der Ortschaftsrat beschließt das Nachrücken von Frau Barbara Zweigler in den Ortschaftsrat Waschleithe aufgrund des Freiwerdens eines Platzes durch die Wahl des Ortsvorstehers am heutigen Abend aus den Reihen des Ortschaftsrates.  
ja/nein/Enthaltung/befangen 6/0/0/0

**Beschluss: ORW-2024-2029/3/1**

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt den Sitzungskalender für das Jahr 2025. Die regelmäßige Uhrzeit wird auf 19:00 Uhr festgelegt.  
ja/nein/Enthaltung/befangen 7/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 06.11.2024



Geißler  
Bürgermeister



## Stadtrat Grünhain-Beierfeld



Bürgermeister Mirko Geißler, Thomas Lange, Rico Weiß, Matthias Müller, Jens Ullmann, Thomas Schürer, Bodo Wendt, Corny Kanofsky, Thomas Löttsch, Udo Seifert, Christian Ullmann, Katrin Bedau, Heiko Schmidt, Steffen Köhler, René Auerswald, Rosemarie Frey, Matthias Paul, Jörg Bach.  
Nicht anwesend Oliver Wogenstein (v.l.)  
Foto: Olaf Wolfram www.digimakro.de

### Stellvertreter des Bürgermeisters



Bürgermeister Mirko Geißler (r.) mit seinen beiden Stellvertretern Thomas Schürer (l.) und Rico Weiß.

Foto: Beate Kindt-Matuschek

### Ortschaftsrat Grünhain



Ortsvorsteher Jens Ullmann, sein Stellvertreter Toni Stein, Anja Härtl, Rolf Spangler, Yvonne Stein, Jörg Bach und Corny Kanofsky. (v.l.)

Foto: Beate Kindt-Matuschek

### Ortschaftsrat Waschleithe



Ortsvorsteher David Gäbelein, seine Stellvertreterin Luisa Günther, Matthias Schreier, Max Günther, Barbara Zweigler, Rico Weiß sowie Martin Bettge. (v.l.)

Foto: Beate Kindt-Matuschek

## Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Dezember 2024

Sitzung Stadtrat

Montag, 02.12.2024, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt  
Grünhain-Beierfeld

## Allgemeines

**Faschingsauftakt im Beierfelder Rathaus**

Am 11.11.2024 um 11.11 Uhr war es endlich wieder soweit. Der Beierfelder Faschingsverein e.V. hat seine närrischen Vertreter entsandt, um das örtliche Rathaus zu stürmen. Nachdem der letzte Faschingsauftakt auf einen Sonnabend fiel, musste der goldene Rathauschlüssel in diesem Jahr endlich zurückerobert werden. Lautstark zogen die Faschingsfreunde in den Ratssaal ein und warteten dort auf die Übernahme der Amtsgeschäfte. Und wie es sich für einen öffentlichen Akt gehört, gab es auch eine Rede. In dieser wurde auf Geschehenes zurückgeblickt und Ausschau gehalten. Alle Faschingsfreunde dürfen sich bereits jetzt auf eine tolle neue Saison freuen. Das Motto für den 31. Beierfelder Fasching und die Veranstaltungstermine werden Anfang kommenden Jahres bekanntgegeben.



Mit „Hellau“ und lautem Getöse erfolgte der Einzug ins Rathaus.



Bürgermeister Mirko Geißler und Chris Rößner (v. l.) im Kampf um den Rathauschlüssel.

## Preisträger ERZgeBÜRGER 2023|24



Der Erzgebirgskreis würdigt zum sechsten Mal ehrenamtliches Engagement im Landkreis mit dem Großen Regionalpreis des Erzgebirgskreises – ERZgeBÜRGER.

Bei einer feierlichen Gala am 8. November 2024 im Kulturhaus Aue wurden insgesamt zehn Preisträger ausgezeichnet.

**Kategorie „Engagement für das Gemeinwohl“**

1. Thomas Hänel, Thum
2. Förderverein Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum Aue e. V., Aue-Bad Schlema
3. Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e. V., Jahnsdorf/ Erzg.

**Kategorie „Engagement für eine lebenswerte Heimat“**

1. Heimatverein Weißbach e. V., Amtsberg
2. IG Schmalspurbahn Thumer Netz e. V. Herold, Thum
3. Rudolf Sack, Schneeberg

**Kategorie „Engagement für Kultur, Sport und Tourismus“**

1. Stephan Schott, Johannegeorgenstadt
2. Zwönitzer Nachtwächter, Zwönitz
3. Bergmusikcorps „Glück Auf“ Oelsnitz – Die Oelsnitzer Blasmusikanten e. V., Oelsnitz/Erzg.

**Sonderpreis „Jung und engagiert im ERZ“**

Jugendclub Börnschen UNITED e. V., Börnschen

## Weihnachten in der Stadt Grünhain-Beierfeld

Pünktlich zum 1. Advent wird die Stadt im weihnachtlichen Glanz erstrahlen. Traditionell werden die Ortspyramiden in den Stadtteilen angeschoben und wird zum Pyramidenfest und Weihnachtsmarkt eingeladen.

**Weihnachtsmarkt in Beierfeld**

Der Weihnachtsmarkt in Beierfeld findet auch dieses Jahr wieder an der Peter-Pauls-Kirche statt. Auf dem Pfarrweg lädt der Duft von Glühwein, Gebratenem und Süßem Besucher zum gemütlichen Verweilen ein. Für das leibliche Wohl sorgen Vereine und Gewerbetreibende aus dem Ort.

In der Kirche erfreuen die örtlichen Kindereinrichtungen und die Oberschule mit einem weihnachtlichen Programm.



Der Weihnachtsmann freut sich bereits auf viele leuchtende Kinderaugen.

**Sonntag, 01.12.2024**

- ab 14.00 Uhr Eröffnung des Marktes
- 14.30 Uhr Gedichte und Lieder zur Weihnachtszeit von den Vorschülern der Kita „Unterm Regenbogen“
- 15.00 Uhr Weihnachtsprogramm der Oberschule
- 16.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt mit seinem Gefolge
- 16.30 Uhr Weihnachtliche Klänge vom Posaunenchor
- 18.00 Uhr Sternheben an der Christuskirche
- ab 15.00 Uhr Basteln im Pfarrhaus der Kirchgemeinde Beierfeld

Der Berg- und Schnitzverein Beierfeld e.V. lädt am **Sonntag, 01.12.2024 ab 14 Uhr** in sein Vereinsheim an der Pestalozzistraße 10 zum **Tag der offenen Tür** ein.



Die Figuren der Beierfelder Ortspyramide sind in der Schnitzausstellung im Kleinformat zu bestaunen.

### Pyramidenfest in Grünhain

Das **43. Grünhainer Pyramidenfest** geht 2024 mit einem besonderen Jubiläum einher. Seit 50 Jahren erfreut die Grünhainer Ortspyramide zur Weihnachtszeit. Zum Pyramidenanschieben auf dem Klostervorplatz sind Alt und Jung herzlich eingeladen.



Alle wünschen sich einen winterlichen Adventsauftritt wie im Vorjahr.

#### Samstag, 30.11.2024

- Ab 14.00 Uhr Aufwärmen in der „Töpferei“ am Klöppelsack
- Öffnung der Schnitzerstube im Fuchsturm
- 14.30 Uhr Anschub der Pyramide am Klostervorplatz mit dem Weihnachtsmann und seinen Wichteln. Der Grünhainer Posaunenchor stimmt an der Pyramide auf die Weihnachtszeit ein.
- 15.00 Uhr Weihnachtliches Markttreiben mit musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor Grünhain
- 15.15 Uhr Programm mit den Vorschulkindern der Kita „Klosterzwerge“  
Anschließend singt Franz Oelmann aus Grünhain-Beierfeld
- 16.00 Uhr Anlichteln des Grünhainer Weihnachtsbaumes im Anschluss  
Adventssingen mit den Posaunen gemeinsam mit dem Publikum zum Anlichteln  
Ehrung des Sonnenblumenabtes
- 16.30 Uhr Puppenspiel im Gemeindehaus
- 16.35 Uhr
- ab 17:30 Uhr Ausklang Pyramidenfest am Feuerwehrgerätehaus

Ab 15.00 Uhr kann im Pfarrhaus der Kirchgemeinde St. Nicolai gebastelt werden.

Für das leibliche Wohl sorgen Vereine und Einrichtungen. Das Geschäft „Uhren und Schmuck Seifert“ hat geöffnet.



Der Grünhainer Posaunenchor erfreut in der Adventszeit nicht nur zum Pyramidenfest.

### Pyramidenanschub in Waschleithe

Am **Samstag, den 30.11.2024** wird um **14 Uhr** traditionell die Pyramide angeschoben. Die Kindergartenkinder der Kita „Am Birkenwäldchen“ und der Chor des Heimatvereins „Harzerland e.V.“ sorgen für die musikalische Umrahmung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Am Samstag vor dem ersten Advent wird zum Weihnachtssauftritt nach Waschleithe eingeladen.

## Mitteilungen aus der Stadtverwaltung



## Führerscheintausch

Führerscheine sollen EU-weit fälschungssicherer gemacht werden. Dafür müssen sie schrittweise umgetauscht werden. Die Frist für den Umtausch von Führerscheinen von Personen, die im Jahr 1971 oder später geboren wurden und deren Führerschein vor dem 31.12.1998 ausgestellt wurde, läuft am **19.01.2025** ab. Zuständig für den Umtausch ist die Fahrerlaubnisbehörde im Landratsamt.

Formulare unter: [www.erzgebirgskreis.de/fahrerlaubnisbehoerde](http://www.erzgebirgskreis.de/fahrerlaubnisbehoerde)

Aus den Schulen, Kinder- und  
Jugendeinrichtungen der Stadt

## Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

## Baustelle Außengelände fertig

Nach nur einem viertel Jahr Bauzeit ist nun unser schönes Außengelände fertig. Nun sind die Kleinen unserer Kita gefragt, gemeinsam mit dem Team der „Klosterzwerge“ das neu gestaltete Außengelände mit Ideen zu füllen. Wir möchten uns ganz besonders bedanken bei:

- den Kindern, welche auf kleinstem Raum trotzdem allerlei Beschäftigungsmöglichkeiten gefunden haben.
- den Anwohnern, welche mit Geduld den Baustellenverkehr ertragen haben.
- bei der Stadtverwaltung und den Stadträten, welche die Neugestaltung des Außengeländes ermöglichten.

Aufgrund dessen, dass das Ende des Jahres schon vorangeschritten ist, wird die offizielle Eröffnung der Außenanlagen gemeinsam mit Vertretern der Stadtverwaltung, Stadträten, Trägervertretern, den Anwohner und natürlich den Hauptpersonen – unseren Kinder – im Frühjahr 2025 stattfinden.



Vorfreude auf das Frühjahr und die Spielgeräte im neugestalteten Außengelände.

## Lampionumzug

Traditionell fand wie jedes Jahr der Lampionumzug der „Klosterzwerge“ statt. Eröffnet wurde der Umzug vom Grünhainer Posaunenchor. Gegen 17.30 Uhr – leider in diesem Jahr ein wenig zu hell – setzte sich der Zug angeführt vom Fahrzeug der Feuerwehr in Gang. Entlang der Gartenstraße über den Bahnhof zurück zum

Feuerwehrdepot gab den Kindern ausreichend Gelegenheit, um die teilweise selbst gebauten Lampions zu präsentieren. Ganz herzlichen Dank an die Feuerwehr und den Posaunenchor Grünhain.

## „Süßes oder Saures ...“

hiess es am 30. Oktober 2024 bei den Bärchen der Kita „Klosterzwerge“. Mit einer schaurig schönen Halloweenparty haben wir den Oktober verabschiedet und hatten richtig viel Spaß. Es gab ein leckeres Halloweenbuffet, Spiel und Spaß bei Musik und Tanz und wir zogen nach Süßigkeiten fordernd durchs Haus und von Gruppe zu Gruppe. Das Beste aber waren natürlich unsere super tollen Halloweenkostüme, die von allen bestaunt wurden.



Was für ein toller Tag das doch war!

## Danksagung zur Spendenaktion

Im Frühjahr 2024 fand eine Spendenaktion zu Gunsten der Anschaffung einer neuen Schaukelanlage statt. Innerhalb eines viertel Jahres wurde eine Summe von 1.445,00 € gespendet. Dafür möchten wir uns bei allen Spendern recht herzlich bedanken. Die Schaukelanlage wird Bestandteil des neu gestalteten Außengeländes sein und im Frühjahr 2025 aufgebaut.

## Herbstferien im Hort

In den beiden Wochen der Herbstferien gab es für die Hortkinder viel Kreatives zu erleben und auszuprobieren. Die Ferien starteten mit dem Bau einer Spielburg aus Karton, welche hätte den Wünschen der Kids noch viel größer ausfallen können. Beim Töpfeln waren sowohl Geduld als auch Kreativität und Fingerfertigkeit gefragt. Es entstanden wunderschöne Kunstwerke. Auch das schöne Wetter wurde genutzt. Dabei standen Wanderungen zum Spielplatz und in den nahegelegenen Wald auf dem Plan.

## Erzgebirgswoche bei den Eichhörchen

In der Zeit vom 07.10. bis 11.10.2024 fand in unserer Einrichtung eine Erzgebirgswoche statt. Am Montag lernten wir verschiedene erzgebirgische Begriffe (z. B. Schwamme, Aziehzeich, Samml, Schaar, Pfaar, Kannebee) kennen und sangen das „Steigerlied“.



Am Tag darauf bastelten wir uns einen Grubenhelm. Am Mittwoch lernten wir ein kleines Herbstgedicht, natürlich in Mundart.



Am Donnerstag begaben wir uns auf eine kleine Wanderung durch Grünhain. Wo finden wir etwas Erzgebirgisches? Wir entdeckten verschiedene Motive auf den Schwibbögen, sowie einen Engel und einen Bergmann.

Und den letzten Tag genossen wir ein kleines Kino in unserem Zimmer. Wir schauten „Checker Julian – erklärt den Bergbau“. Es war eine sehr interessante Woche.

Die Eichhörchen und Nicole



**DIE JOHANNITER**



## Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

### Herbstferien im Hort Beierfeld

Auf Wunsch unserer Hortkinder starteten die Herbstferien mit einem Zockertag. Am nächsten Tag ließen wir uns unseren selbst gebackenen Apfelkuchen gut schmecken, bevor wir zur Waldwanderung aufbrachen. Auch Spiele im Garten und Gesellschaftsspiele kamen nicht zu kurz.

Die geführte Pilzsuche mit Herrn Gimpel ist leider dem Sturm zum Opfer gefallen, konnte jedoch glücklicherweise in der nächsten Woche nachgeholt werden. Wir fanden viele uns bekannte und unbekannte Pilze, die uns Herr Gimpel mit viel Geduld erklärte. Im Pilzbuch konnten wir selbst nachlesen, was wir da gefunden haben. Mit gut gefüllten Körben und leckeren Pilzrezepten im Kopf kehrten wir in den Hort zurück.



Ein tolles Ferienprogramm mit Walderlebnis und Schlemmerprobe.



Wie schön, ein Ferienkind zu sein!

Frau Bitterlich vom Institut für erweiterte Jenaplan-Pädagogik inspirierte mit kreativen Ideen und brachte uns verschiedene Basteltechniken näher.

Des Weiteren besuchten wir die Bibliothek in Schwarzenberg und fuhren anschließend in die Menüküche Heide, die uns mit einem leckeren Überraschungsmenü erwartete.

Auch andere Rezepte probierten wir im Hort selbst aus und ließen uns Kartoffelsuppe mit Wiener Würstchen und Kartoffeln, Quark, Butter und Leberwurst mit Gurkensalat schmecken.

Vielen Dank an alle, die uns so tolle Herbstferien ermöglichten. Gut gestärkt starten wir nun in die nächsten Schulwochen.

Die Kinder und das Team vom Hort Beierfeld

**Einladung zum Krabbeltreff**

Kommt vorbei und genießt gemeinsam eine wundervolle Zeit voller Spaß und Freude. **Ab dem 6. Monat** seid ihr herzlich willkommen!

**Wann?** Jeder 1. Mittwoch im Monat, 15:30 - 16:30 Uhr  
**Wo?** Kindertageseinrichtung „Unterm Regenbogen“ in Grünhain-Beierfeld

Bitte meldet euch im Voraus telefonisch 0377461006 oder per E-Mail julia.lang@johanniter.de an.

**Wir freuen uns auf euch!**



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Kita „Unterm Regenbogen“  
Stiehlweg 6  
08344 Grünhain-Beierfeld



**Aus dem Vereinsleben  
Stadtteil Beierfeld**



**Feuerwehrverein Beierfeld e.V.**

**Einladung zur Winterwanderung mit  
Vereins-Bockbierfest**

Liebe Vereinsmitglieder,  
der Feuerwehrverein Beierfeld e.V. lädt alle Vereinsmitglieder **am Samstag, den 11.01.2025 zur Winterwanderung mit anschließendem „Bockbierfest“** im Bahnschlüssel in Bernsbach ein.

**Treffpunkt:** 16.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Beierfeld  
**Abmarsch:** 16.30 Uhr für alle Wanderfreunde  
**Wanderziel:** „Bahnschlüssel“ in Bernsbach  
**Beginn:** 18.00 Uhr

Für unsere älteren Vereinsmitglieder bieten wir gern einen Fahrservice an, Abfahrt ist um ca. 17.30 Uhr.  
Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung werden wir sorgen.  
Alle Vereinsmitglieder erhalten an diesem Abend einen Wertbon zum Verzehr in Höhe von 20,00 Euro.

**Hinweis: Es ist keine Auszahlung möglich!**

Alle Nichtvereinsmitglieder und Kinder sind Selbstzahler.

Wir laden alle Vereinsmitglieder mit Familie recht herzlich ein!

**Wer an unserem Vereinsvergnügen gern teilnehmen möchte, der trägt sich bitte in die Teilnehmerlisten ein.**

Für Rückfragen steht der Vereinsvorstand jederzeit gern zur Verfügung.



**Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld**

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),  
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld  
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),  
An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.  
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**IMPRESSUM**



**Veranstaltungen in der  
Peter-Pauls-Kirche**



**23.12.2024 - 20:00 UHR  
WEIHNACHTSKONZERT MIT „DE SCHWARZWASSERPERLEN“**

Die Schwarzwasserperlen stimmen mit gemütlichen instrumentalen Klängen, heiteren Schnorken und ihrem unverwechselbaren dreistimmigen Satzgesang auf den bevorstehenden Heiligabend ein. Sie bedienen sich dabei bekannten und liebenswerten weihnachtlichen Melodien unserer Heimat. Es erwartet Sie ein humor- und stimmungsvoller „Hutznobnd“ in wunderschöner Atmosphäre.

**Vorverkauf: 17,25 €**

**Abendkasse: 19,00 €**



**Geschenkidee gesucht?**

Wie wäre es mit einem Gutschein für eine Veranstaltung in der Peter-Pauls-Kirche? Damit unterstützen Sie die Erhaltung der Kirche und verschenken „Erlebniszeit“. Die Gutscheine haben einen Wert von 10 € oder 20 € und können per E-Mail an [info@peterpaulskirche.de](mailto:info@peterpaulskirche.de) oder per Telefon 0176 666 74 883 angefragt werden.

Peter-Pauls-Kirche  
Pfarrweg 4  
08344 Grünhain-Beierfeld



Karten und  
Informationen unter  
[peterpaulskirche.de](http://peterpaulskirche.de)



## DRK-Ortsverein Beierfeld

### Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 7. Dezember 2024 von 13:00 bis 17:00 Uhr. Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Di. und Do. 09:00 bis 17:00 Uhr; Mi. von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 sowie per Mail [museum@drk-beierfeld.de](mailto:museum@drk-beierfeld.de) oder unter [www.drk-beierfeld.de](http://www.drk-beierfeld.de).

#### Aktuelle Sonderausstellung 2024 „Kriegsschwester – Frauen im Krieg“

Diese Ausstellung findet anlässlich des Marie-Simon-Gedenkjahres 2024 statt und ist bis zum 26. Januar 2025 zu sehen.

#### Reservierung für Gruppen

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, die bei einem Besuch wahrgenommen werden können.

Ob Kindergruppen, Schulklassen oder Arbeitskollektive, die Führungen werden individuell abgestimmt.

Ein Imbiss ist nach Voranmeldung auch möglich.

Anmeldungen können per Mail mit Wunsch- und Ausweichdatum an: [museum@drk-beierfeld.de](mailto:museum@drk-beierfeld.de) erfolgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



le Forschungstätigkeit und ihre Ergebnisse. Eine kleine Auswahl aus unserem Museumsshop fand großen Anklang. Ein Punkt der Tagung, die vom Präsidenten des DRK LV Herrn Konsul Kaul eröffnet wurde, war starke Frauen in Vergangenheit und Gegenwart. Natürlich durfte unsere wiederentdeckte Krankenpflegerin Marie Simon nicht fehlen.



Infostand des SRKM Beierfeld mit Marie Simon.

#### Informationen des Vorstandes

##### Ehrung Blutspender-Helfergruppe

Anlässlich der jährlich stattfindenden Auszeichnungsveranstaltung für langjährige Blutspender wurden vom DRK-Kreisverband Aue/Schwarzenberg auch Vertreter der Helfergruppen eingeladen. Am 17. Oktober fand dazu eine Veranstaltung im Kulturhaus Lauter statt. Präsident Joachim Rudler würdigte die überaus bedeutungsvolle Aufgabe der Blutspenderhelfer. Unsere Gruppe wurde mit einem Gutschein für neue Bekleidung überrascht. Diese besteht zurzeit aus 10 Kameradinnen und Kameraden des Ortsvereins.



#### Danksagung und Gutschein

#### Weihnachtsmarkt 2024

Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins sind wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt am 1. Dezember 2024 vertreten. Es wird selbstgemachten Glühwein geben. Weitere Angebote entnehmen Sie bitte unserer Tafel.

#### Kreativnachmittag

Seit vergangenem Jahr gibt es einen Kreativnachmittag in den Räumen des DRK-Ortsvereins Beierfeld. An diesem Nachmittag

#### Empfang des tschechischen Generalkonsulates am 24.10.2024

Bereits seit vielen Jahren werden Mitglieder des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums Beierfeld zum alljährlichen Empfang der tschechischen Generalkonsulin Mgr. Ivona Valhová eingeladen. Dieser findet anlässlich der deutsch-tschechischen Kulturtagung statt. Bei diesem Empfang stellt sich immer eine andere Region Tschechiens vor. Auch dieses Jahr nahmen zwei Vertreter teil.

<p>Die Veranstalter der 26. Tschechisch-Deutschen Kulturtagung in der Euroregion Elbe/Labe laden Sie (mit Begleitung) hiermit rechtlich zur freiwilligen <b>Festveranstaltung</b> am 24. Oktober 2024 um 18.30 Uhr ins Zentralviertel Dresden ein.</p>	<p>Die Generalkonsulin der Tschechischen Republik in Dresden <b>Frau Ivona Valhová</b> gibt sich die Ehre, Sie anschließend zum <b>Empfang</b> des Generalkonsulates <b>anlässlich des 106. Jahrestages der Gründung der Tschechoslowakei</b> einzuladen.</p>
<p><b>18.30</b> Begrüßung der Veranstalter, Grußworte</p> <p><b>19.00 – 20.15</b> Konzert des Concept Art Orchestra</p> <p>Das preisgekrönte tschechische <b>Concept Art Orchestra</b> unter der Leitung von Štěpánka Balcerová wird Sie mit zeitgenössischem Jazz tschechischer Komponist*innen überraschen. Unterstützt von deutschen Solisten erklingt u.a. die <b>Carry-Sorte</b>, die Štěpánka Balcerová eigens für das Jugendjazzorchester Sachsen komponiert hatte.</p>	<p><b>20.30</b> Begrüßung der Generalkonsulin</p> <p><b>21.00 – 22.30</b> Get-Together-Empfang</p> <p>Wir bitten Sie um <b>Rückmeldung</b> hinsichtlich Ihrer Teilnahme <b>bis zum 30.09.2024</b> per E-Mail an <a href="mailto:tkd@elbe-labe.eu">tkd@elbe-labe.eu</a>. Bitte teilen Sie uns dabei mit, ob Sie in Begleitung erscheinen werden. Aufgrund der begrenzten Kapazität empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.</p>

Einladung des tschechischen Generalkonsulat.

#### Fachtagung Ehrenamt 2024

Erstmalig nahm das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld mit zwei Vertretern an der Fachtagung teil. An einem repräsentativen Stand wurde über die langjährige Arbeit des Museums informiert. Einen Einblick erhielten die Besucher in die überregionale

können sich Mitglieder und Interessenten ganz ungezwungen treffen, um zu basteln, klöppeln, malen, zeichnen, kochen und backen oder was auch immer. Alles kann an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gezeigt und ausprobiert werden. Hier können auch Ideen, Informationen oder auch Klatsch und Tratsch ausgetauscht werden. Jeder ist herzlich willkommen, ob Jung oder Alt.

Termine 2024 jeweils montags von 15:00 bis 17:00 Uhr: 25.11.; 09.12.

### Schulsanitätsdienst

Nach den Oktoberferien finden wieder die Treffen der Schulsanitäter statt. Der erste Termin ist am **Montag, dem 25. November um 14:30 Uhr**, im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld.



### Termine SSD-Weiterbildung 1. HJ 2024/ 2025

02.12.2024	09.12.2024	16.12.2024
06.01.2025	13.01.2025	20.01.2025
27.01.2025	03.02.2025	10.02.2025

### Blutspendetermine IV. Quartal 2024

#### Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendeaktion findet am **Freitag, dem 20. Dezember 2024**, im Fritz-Körner-Haus Beierfeld von **13:00 bis 18:00** Uhr statt.

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

### Seniorenclub Beierfeld im DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

#### Veranstaltungen November/ Dezember 2024

#### Fritz-Körner-Haus

Mi., 27.11.	13.45 Uhr	Weihnachtsfeier
Mi., 04.12.		Lichterfahrt nach Großrückerswalde in den „Landgasthof Wemmer“
Mi., 11.12.	13.45 Uhr	„Stille Stunde“ Besinnlich lassen wir das Jahr ausklingen und stimmen uns auf Weihnachten ein.

#### Fahrt zur Schwartenbergbaude

Am Mittwoch, den 15.10.2024, hatten wir unsere Ausfahrt zur Schwartenbergbaude. In der Nacht regnete es. Wir hatten schon Bedenken, dass unsere Fahrt vielleicht ins Wasser fällt. Aber wieder war uns das Glück hold. Schon früh schenkte uns die liebe Sonne ihre warmen Strahlen, jetzt stand uns nichts mehr Weg für eine schöne erlebnisreiche Fahrt. Wie schön ist doch unser Erzgebirge, das stellen wir immer wieder fest, gerade bei solchen Fahrten, wo man Zeit mitbringt und es so richtig genießen kann. Wir kamen unserem Ziel immer näher und sahen auf dem 789 m hohen Schwartenberg die Gaststätte, ein imposanter Anblick. Bei klarer Sicht hat man von der Schwartenbergbaude einen fantastischen Panoramarundblick über unsere Erzgebirgslandschaft. Aus diesem Grund wurde schon 1893 die Errichtung der Bergbaude auf dem Gipfel des Schwartenberges geplant. Die Umsetzung der Pläne verzögerte sich aber wegen der Inflation der Nachkriegszeit. 1926/27 wurde die Schwartenbergbaude vom Erzgebirgsverein erbaut. Wir wurden schon mit reichhaltiger Hausmannskost erwartet. Nachdem wir gesättigt waren, begann ein schönes Programm. Wir hörten erzgebirgische Musik und viele spaßige Geschichten. Es hat uns allen sehr gut gefallen. Am Schluss bekamen wir

noch Kaffee und Apfelkuchen. Es war schon dunkel geworden und Herr Schnitzler, unser Fahrer, hatte noch eine Überraschung für uns bereit, er fuhr durch das Spielzeugland Seiffen. Hier in Seiffen gibt es sehr viele Geschäfte mit erzgebirgischer Weihnachtsdekoration. Da es schon dunkelte, waren die Schaufenster der Geschäfte wunderbar erleuchtet, ja, die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Es war ein angenehmes Gefühl voller Vorfreude auf das Fest. So voller Emotionen ging der schöne Tag zur Neige, Herr Schnitzler



Oktoberfest auf dem Schwartenberg.

hat uns wie stets gut nach Hause gebracht, selbstverständlich ist der Spaß nicht zu kurz gekommen, unseren herzlichen Dank dafür. Auch Frau Rudloff wollen wir hiermit unser herzliches Dankeschön für die liebevolle Fürsorge und Hilfe aussprechen. Am 04.12.24 findet unsere Lichterfahrt nach Großrückerswalde statt. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Hannelore Schneider

### Aus dem Vereinsleben Stadtteil Grünhain



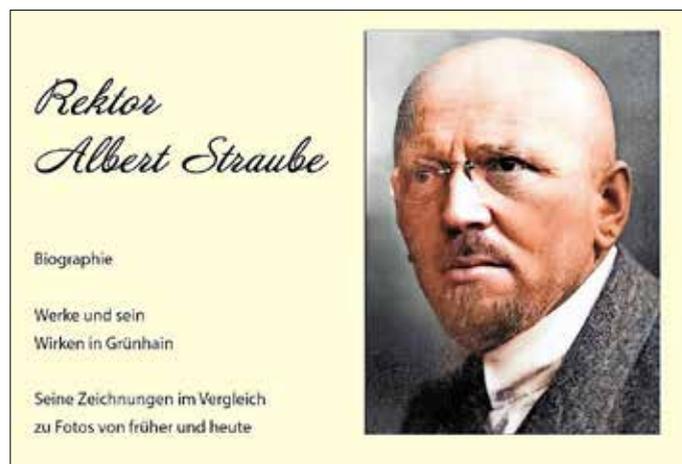
## Kulturhistorischer Förderverein der Berg- und Klosterstadt Grünhain e.V.

### Zu Gedenken an den Grünhainer Heimatforscher und langjährigen Schuldirektor Albert Straube.

In diesem Jahr jährte sich der 75. Todestag des Grünhainer Heimatforschers und langjährigen Schuldirektors Albert Straube. Sicher werden sich nur noch die hochbetagten Grünhainer an ihn und sein Wirken erinnern.

Deshalb hat sich der Grünhainer Kulturhistorische Förderverein unter der Federführung von Bernd Neukirchner, Matthias Lauckner und Günter Thieme verpflichtet gefühlt, das Leben und Wirken dieses hochverdientvollen Mannes zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Er war von 1898 – 1935 Rektor und nochmals von 1945-1947 Lehrer an der Grünhainer Schule.



In dieser Zeit hat er umfangreiche Nachforschungen zur Grünhainer Geschichte und der näheren Umgebung angestellt und

diese sowohl für seinen Unterricht als auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In 16 Büchern hat er seine Untersuchungen sowohl in Schriftform aber auch in zahlreichen Zeichnungen für die Nachwelt erhalten. Sowohl die bekannte „Grünhainer Weihnachtstette“, das noch in manchen Grünhainer Haushalten vorhandene Büchlein „Der Bierkrieg“ (eine humoristische Episode Zwischen Grünhain und Beierfeld aus dem Mittelalter), oder die „Bücher der Heimat 1+2“, die er für seine Unterricht verwendete, um nur einige zu nennen, sind auch heute noch lesenswert. Alle Bücher, mit knapp 4000 Seiten, sind handgeschrieben und in altdeutscher Schreibrift verfasst. Sie wurden über mehrere Jahre von ABM-Mitarbeitern nach der Wende praktisch „übersetzt“ und können bei Bedarf in vollem Umfang beim Kulturhistorischen Förderverein digitalisiert eingesehen werden.

Besonders wertvoll sind seine zahlreichen Zeichnungen und Skizzen, die er über Grünhainer Häuser, Gebäude, Handwerkszeuge, Wohnverhältnisse und Gebrauchsgegenstände gemacht hat. Erstaunlich dabei die hohe Zahl der Fachwerkhäuser, die Grünhain damals besaß. Um die Veränderung bis in die Gegenwart zu verdeutlichen, haben die Autoren den gegenwärtigen Zustand fotografisch gegenübergestellt. Das ist sicher für manche Hausbesitzer eine interessante Dokumentation.

Sein Vermächtnis beschrieb er so: „Ich habe mich als Heimatforscher verpflichtet gefühlt, mit Pinsel und Feder festzuhalten, was noch nicht verloren ist“.

Am Anfang dieses neuen, etwa 184 Seiten umfassenden Buches, hat Matthias Lauckner in akribischer Kleinarbeit durch Befragung der Nachkommen, Studium im Kreisarchiv und Einsicht in verschiedenen Pfarrämtern, eine umfangreiche Lebenshistorie zu Albert Straube erarbeitet. In dieser Form soll es eine würdevolle Ehrung dieses verdienstvollen Grünhainer Bürgers darstellen. Somit hoffen die Autoren, dass dieses Buch auch für viele, auch ehemalige Grünhainer Bürger, eine wertvolle Erinnerung an Ihre Berg- und Klosterstadt sein wird.

Das Buch soll in den Verkaufsstellen Uhren-Seifert/Grünhain, UNI-Shop Krause/ Grünhain u. Beierfeld, Touristeninformation König-Albert-Turm und Floraland/ Zwönitz erhältlich sein.

## Aus dem Vereinsleben Stadtteil Waschleithe



## Heimatverein Harzerland Waschleithe e. V.

### Einladung zum Hutz'nnachmittag

Einwohner und Gäste sind herzlich zum Hutz'nnachmittag am **07.12.2024, 14.30 Uhr** in das **Haus der Vereine in Waschleithe** eingeladen. Mit einem weihnachtlichen Programm sorgen die Bläser, der Harzerchor und Solisten für Unterhaltung. Es wird das Theaterstück „Oh, diese Notnagels!“ aufgeführt. Der Eintritt für Erwachsene kostet 4 Euro und für Kinder 2 Euro. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Vorstand

## Förderverein Natur- und Wildpark Waschleithe e.V.

### Dank den Tierpaten

Liebe Tierfreunde, Tierpaten und Spender, wir bedanken uns als Förderverein und im Namen unserer Patentiere für Ihre finanzielle Unterstützung in Form Ihrer Patenschaft. Wir freuen uns sehr über Ihre Zuwendungen in unserem Sparschwein „Lilli“ bzw. die

eingegangenen Spenden auf dem Vereinskonto oder auch die anonymen Spenden. Jegliche Unterstützung kommt unseren Tieren zugute. Für die Treue unserer Paten für ihr Patentier sind wir sehr dankbar.

Herzlichen Dank auch für das große Interesse am Wohl unserer Tiere. Dieses Jahr gibt es wieder viele Jungtiere zu bestaunen, ein Schwarznasenlämmchen erblickte erst Ende Oktober das Licht unserer Welt. Ein Besuch im Tierpark lohnt sich allemal. Falls Sie Interesse haben, eine Tierpatenschaft für unsere Jungtiere oder Neuankömmlinge im Tierpark zu übernehmen, im Multimedia-raum und im Affenhaus liegen Patenschaftsanträge aus. Bei Interesse können Sie auch gern im Tierpark anrufen (Tel. 03774/177735, **0152 26874957**) oder eine Email schreiben an tierpark@beierfeld.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, einen schönen Jahresausklang 2024 und ein erlebnisreiches Jahr 2025 natürlich auch in unserem Tierpark.

Elvira Schmaedecke  
Vorsitzende

## Heimatfreunde Waschleithe e.V.

### Nachruf

Tief bewegt trauern wir um unser Vereinsmitglied

### Wolfgang Rother

Mit ihm verlieren wir einen leidenschaftlichen Vereinsfreund und Bastler. Er gehörte zu den Vereinsmitgliedern, die 1961 den Grundstein zur Entstehung der „Heimatecke“ Waschleithe legten.

Während seiner langjährigen Mitgliedschaft im Verein entstanden unzählige Modelle aus seinen geschickten Händen, die unsere Heimatecke bereichern.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Heimatfreunde Waschleithe e.V.  
Waschleithe, im November 2024

Möchten Sie uns noch eine Spende für unsere Tiere überweisen? Bitte benutzen Sie hierfür die nachstehende Bankverbindung.

Erzgebirgssparkasse  
IBAN DE 288705400036320014; BIC WELADED1STB  
Vielen herzlichen Dank!

## Aus den Einrichtungen der Stadt



## Natur- und Wildpark Waschleithe

### Herbst im Tierpark

Das schöne Herbstwetter lockte noch viele Besucher in den Natur- und Wildpark Waschleithe, um die letzten warmen Sonnenstrahlen des Jahres zu erhaschen. Für das neuste Highlight hat Ende Oktober unser Schwarznasenschaf Frieda gesorgt. Sie hat ein kleines gesundes Lamm zur Welt gebracht, was ab sofort täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr beobachtet werden kann.



Schäfchennachwuchs im Natur- und Wildpark.

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit steht am **30.11.2024** dann das nächste Event an. Wir werden unseren Holzbackofen anfeuern, um Plätzchen zu backen. Alle Kinder sind herzlich eingeladen beim Ausstechen mitzuhelfen. Natürlich können die frischen Plätzchen dann auch mit nach Hause genommen werden. Gebakken wird von 11 bis 16 Uhr.



Am Vortag des 1. Advent wird zum Plätzchenbacken eingeladen.

Sonstiges



**Tourismusverband  
Erzgebirge e.V.**

**Haamit-Kist'In als Geschenkidee**

Die neuen Haamit-Kist'In voller regionaler Spezialitäten sind eine originelle Geschenkidee für das bevorstehende Weihnachtsfest. Ab sofort sind die beiden Varianten *Schlemmerguschl* und *Genussguschl* wieder erhältlich. Beide Kist'In u. a. mit Vogelbeerkäse, Stollenkonfekt, Glühwein aus Zwönitz, köstliche Spirituosen und Bier sowie Öl, Honig, Frucht-Gummibären, Wurst von heimischen Höfen oder Biernudeln aus dem Erzgebirge sind über die Website des Tourismusverbandes Erzgebirge ([www.erzgebirge-tourismus.de](http://www.erzgebirge-tourismus.de)) erhältlich. Alle Produkte stammen von den Partnern der Marke Heimatgenuss Erzgebirge.



Genuss zum verschenken!  
Foto: BUR Werbeagentur

**Kliniken Erlabrunn GmbH**

**Neuer Spendenrekord beim 14. Hospiz-Spendenlauf**

Am 8. September 2024 fand der 14. Spendenlauf für das Erzgebirgs-Hospiz Erlabrunn statt. Über 700 Läuferinnen und Läufer, darunter fast 200 Kinder, sind an den Start gegangen. Bei strahlendem Sonnenschein und brütender Hitze erkämpfte Groß und Klein Runde für Runde. Viele Vereine, Schulen und Firmen stellten Läuferteams zusammen. DANKE an alle Teilnehmer und Helfer für die großartige Unterstützung! Wir hoffen, wir sehen uns 2025 wieder!

Die Spendensumme in Höhe von 48.356,55 € wird zur Deckung der Gesamtkosten des Hospizes dringend benötigt. Insgesamt müssen 5 % der Gesamtkosten durch das Erzgebirghospiz selbst getragen werden.

**TRAU DICH!**

**Kinder- und Jugendtalentewettbewerb im Genre Tanz**

Es ist wieder soweit! Am 22. und 23. März 2025 findet der Kinder- und Jugendtalentewettbewerb des Erzgebirgskreises & des Landkreises Mittelsachsen Trau Dich! im Genre Tanz in der Baldauf Villa statt. Seit vielen Jahren findet dieser Contest einen stabilen Platz im Trainingsplan der Tanzgruppen und im Veranstaltungskalender der Baldauf Villa. Tänzerische Energie, mitreißende Choreografien, hinreißende Kostüme, neue Gruppenkonstellationen, sportliche Leistungen, eine Fachjury und ganz viel faire Wettkampfdynamik sind die Bausteine aus denen der Kinder- und Jugendtalentewettbewerb gestaltet ist. Mitmachen kann jeder, der Spaß am Tanzen hat: alleine, als Duo oder in der Gruppe.



Anmeldeschluss ist der **15. Februar 2025**

**16. Nachwuchswettbewerb Trau Dich!  
Genre Literatur**

Ab sofort sind wieder alle Nachwuchsautorinnen und -autoren gefragt am aktuellen Trau Dich! Wettbewerb im Genre Literatur teilzunehmen. Bis zum **31.12.2024** können Beiträge aus den Kategorien Lyrik und Epik, jeweils in Hochdeutsch und Mundart, eingereicht werden. Die Beiträge müssen natürlich selbst verfasst und bisher unveröffentlicht sein. Das maximale Alter für die Teilnehmenden beträgt 21 Jahre.

Wir suchen diesmal kreative Einsendungen unter dem Motto „Wenn ich was zu sagen hätte ... Gedanken vom Chfessessel aus Schule, Wirtschaft und Politik“. Die Wettbewerbsteilnehmer sollen sich damit auseinandersetzen was sie anstelle der aktuellen Entscheidungsträger tun würden, wie sie die Geschicke von Fir-



men, Schulen oder Staaten lenken würden. Gern darf es dabei wie immer kreativ zugehen.

Ein Projekt der Baldauf Villa in Zusammenarbeit mit der Mittelsächsischen Kultur gGmbH und dem Verein Literatur im Erzgebirge. Wir freuen uns auf viele Einsendungen. Die Ausschreibung erhalten Sie anbei. Weitere Informationen auch unter [www.baldauf-villa.de](http://www.baldauf-villa.de).

## Fördermöglichkeiten für grenzüberschreitende Vorhaben

Der Kleinprojektfonds (KPF) im Rahmen des Programms Interreg Sachsen – Tschechien 2021-2027 unterstützt Projekte, die grenzüberschreitende Begegnungen und den Austausch zwischen Bürgern, Vereinen, Organisationen und öffentlichen Einrichtungen fördern. Die Förderung kann bis zu 80% der förderfähigen Gesamtkosten, jedoch maximal 20.000 Euro, betragen. Projekte müssen gemeinsam von deutschen und tschechischen Partnern geplant und umgesetzt werden.

Für Antragsteller der EUREGIO EGRESNIS gelten nachstehende Antragsfristen.

Eingang Antrag	Sitzung Lenkungsausschuss
13.01.2025	06.03.2025
22.04.2025	19.06.2025
17.07.2025	11.09.2025
09.10.2025	04.12.2025

Wenn Sie ein Projekt durchführen möchten oder Ideen haben, vereinbaren Sie vor der Antragstellung einen Beratungstermin.

Frau Miroslava Džianová  
Projektkoordinatorin  
08523 Plauen, Weststr. 13  
03741-180 8759  
[miroslava.dzianova@euregioegrens.de](mailto:miroslava.dzianova@euregioegrens.de)

## Unterstützung für Projekte mit Innovationscharakter

Die U25 Förderung richtet sich speziell an engagierte Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die eigene Projekte durchführen möchten. Es werden ausschließlich zeitlich befristete und inhaltlich abgegrenzte Projekte gefördert. Dabei ist dem Kuratorium die aktive Beteiligung von Laien/nicht-Künstlern und die Arbeit mit einem kulturellen Medium sehr wichtig.

Auch die Wahl eines gesellschaftspolitischen Themas/die Beschäftigung mit sozialen Fragestellungen spielen eine große Rolle bei der Auswahl der Förderprojekte. Generell gilt: Projekte mit Innovationscharakter werden gesucht!

Antragsberechtigt ist jede Person zwischen 18 und 25 Jahren mit festem Wohnsitz in Deutschland mit einem selbst geleiteten Projekt  
Förderung: maximal 4.000 Euro, jedoch max. 80 % der Gesamtkosten bei max. 8.000 Euro Projektbudget.

Min. 20 % der Gesamtkosten aus Eigen- oder Drittmitteln  
Unbare Leistungen (wie das Erlassen von Mietkosten oder eigens geleisteter Arbeit) können nicht als Eigen- oder Drittmittel gezahlt werden.

Antragstellung: 2 x jährlich über [www.fonds-soziokultur.de](http://www.fonds-soziokultur.de)

### Job-Kontakt

Die Jobmesse für Geflüchtete und Zugewanderte im Erzgebirge

Freitag, 22.11.2024, 10 - 13 Uhr

Bildungszentrum Erzgebirge GmbH (BZE)  
Schulbrücke 1, 08280 Aue-Bad Schlema

## Orts- und Regionalgeschichte

### Die Geschichte des Schulstandortes Beierfeld

#### Teil 8

Im August 1973 nahm die Lehrerin Gerda Wellner ihren Dienst als Direktorin (1973 - 1986) an der Oberschule Beierfeld auf. Der Wunsch nach einer Sporthalle für den Sportunterricht ging 1973 mit dem Bau einer Halle an der Straße des Sports 11 in Erfüllung. Diese moderne Mehrzweckhalle wurde im Zeitraum 1969 - 1973 erbaut und am 16.12.1973 geweiht. Die Sporthalle verfügt über 130 Tribünenplätze und weitere 300 Zuschauer finden am Spielfeldrand Platz. In den Maßen der Spielfläche (Länge 39 m, Breite 19 m) entspricht sie internationalen Anforderungen.



Die Mehrzweckhalle an der Straße des Sports 11.

Das Eröffnungsspiel anlässlich der Weihe bestritt die Oberliga-handballmannschaft von Wismut Aue gegen Kovohute Rokysary/CSSR.

An verschiedenen Wochenenden konnten die Besucher die DDR-Fußballnationalmannschaft mit ihrem Trainer Georg Buschner, die Ringer-Nationalmannschaft sowie einige Handball-Oberligamannschaften in der neuen Halle begrüßen. Im Zeitraum 1974/75 erhielt die Halle einen Zwischenbau. Auch die Straße des Sports wurde 1974 bis zur Sporthalle weitergeführt und mit einer Bitumendecke versehen. Im gleichen Jahr wurde der Weg über das "Kieferle" zur Sporthalle fertiggestellt. Damit verkürzte sich der Weg zum Sportunterricht für die Schüler. Die Halle erhielt zunächst den Namen "Sportforum Beierfeld". Sie dient neben dem Schulsport auch den Beierfelder Hand- und Fußballern als Sportstätte.

Die alte, viel zu kleine Turnhalle wurde, nachdem man 1971 zur Aufrechterhaltung des Turn- und Werkunterrichts noch eine Massivdecke einzog, 1974/75 renoviert (Parketteinbau) und vom Kindergarten als Turnraum noch bis 1984 genutzt und dann stillgelegt.

Die 1954 zu einer Sporthalle ausgebaut große Holzbaracke hinter der Christuskirche war nicht beheizbar und konnte von der

Schule für den Sportunterricht nicht genutzt werden. 1966 wurde sie abgerissen.

Im Jahre 1974 wurde auf Anregung der sowjetischen Lehrerin Raissa Iwanowna Dagajewa, die im langjährigen Briefwechsel mit dem Lehrer Alexander v. Schultz stand, ein Freundschaftsvertrag zwischen der Oberschule Beierfeld und ihrer Schule in Petropawlowka (Burjatische ASSR) abgeschlossen. Im gleichen Jahr wurde im Schulgebäude und in den Klassenzimmern der Fußbodenbelag erneuert. Die Schüler betraten seit diesem Zeitpunkt die Klassenräume nur noch in Hausschuhen.

Am 6. Oktober 1976 nahm die Oberschule Beierfeld einen Wettbewerb um den Ehrennamen "Friedrich-Wolf-Oberschule" auf. Als Deutschlehrerin hatte die Schulleiterin Gerda Wellner eine besondere Beziehung zur Literatur, so auch zu den Werken Friedrich Wolfs. Wer kennt sie nicht: „Cyankali“, Professor Mamlock“, „Die Matrosen von Cattaro“ usw. Die Verdienste dieses Schriftstellers animierten das Lehrerkollektiv, um den Ehrennamen „Friedrich Wolf“ zu kämpfen.

Dafür wurde die Schule renoviert, ein Traditionsraum zu Ehren Friedrich Wolfs in Sinne seines Wirkens als Arzt, Schriftsteller und kommunistischer Revolutionär eingerichtet und ein Gedenkstein mit einer Bronzetafel, welche die Inschrift "Friedrich Wolf 1888 - 1953" trug, gesetzt.

Auf Grund dieser Aktivitäten erfolgte am 6. Oktober 1978 die feierliche Namensweihe "Friedrich-Wolf-Oberschule Beierfeld" mit vielen Ehrengästen im Rahmen eines Appells mit festlich gekleideten Lehrern, Pionieren, FDJlern und sonstigen Schülern unter den Klängen von Beethovens "Yorkschen Marsch".



*Im Rahmen eines Appells erhielt die Polytechnische Oberschule Beierfeld am 6. Oktober 1978 den Namen „Friedrich-Wolf-Oberschule“.*

Zu Beginn erfolgten die Ansprache der Direktorin, Rechenschaftslegungen von Vertretern der Jugendorganisationen sowie Begrüßungsansprachen prominenter Ehrengäste. Der Vorsitzende des Rates des Kreises Joachim Seidel führte dann die Namensverleihung durch. Der bis dahin verdeckte Name "Friedrich-Wolf-Oberschule" wurde enthüllt. Eine Abordnung der Kampfgruppe bzw. FDJler des Patenbetriebes übergaben anschließend der FDJ-Grundorganisation bzw. der Pionierorganisation der Schule je eine gestickte Fahne. Mit dem gemeinsamen Gesang des Liedes "Hebt die Augen zur Sonne" fand der Festappell seinen feierlichen Abschluss. Schüler und Lehrer verließen, wiederum unter den Klängen des "Yorkschen Marsches", in zwei Marschblöcken den Schulhof.

Am Nachmittag wurden in Gruppenversammlungen der beiden Jugendorganisationen, an denen auch Ehrengäste teilnahmen, die Wahlen der Räte der Pionierorganisation und die Wahlen der FDJ-Leitungen der Klassen durchgeführt.

Um 17.30 Uhr begann die Festveranstaltung zur Würdigung des Lebens und Wirkens Friedrich Wolfs in der Sporthalle. Die einzelnen Klassen führten ihr hierfür vorbereitetes Festprogramm auf und erhielten dafür viel Applaus. Der Tag der Namensgebung klang mit einem gemütlichen Beisammensein mit den Ehrengästen und Auszeichnungen verdienter Lehrer aus.

An der Namensgebung nahmen als Ehrengäste u. a. teil: Kurt Goldstein, Mitglied des Komitees der antifaschistischen Widerstandskämpfer der DDR

Prof. Otto Lang, ehemaliger Generalintendant des Nationaltheaters Weimar sowie Freund und Kampfgefährte Friedrich Wolfs Helga Leverenz als Vertreter des Friedrich-Wolf-Archivs in Lehnitz und Tochter von Prof. Otto Lang.

Aufgrund ihrer Verdienste als Pädagogin und speziell bei der Namensgebung "Friedrich-Wolf-Oberschule" wurde im Dezember 1978 die Schuldirektorin Gerda Wellner mit der Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Bronze ausgezeichnet.

Seit 1977 fand in Beierfeld die Leistungsschau „Messe der Meister von Morgen“ in Zusammenarbeit von Betrieben und Schule statt. Junge Talente, aber auch kreative Werkstätige stellten ihre Exponate aus. Die Schule war Ausstellungsort.

Am 12.06.1979 besuchte auch Dr. Emmy Wolf, die Schwiegertochter von Friedrich Wolf die Beierfelder Schule.

Mit der Verschärfung des Wettrüstens der beiden Weltsysteme wurde seit 1979 der Wehrunterricht ab der 9. Klasse an allen Oberschulen durchgeführt. Dieser Unterricht umfasste den theoretischen Wehrunterricht sowie praktische Übungen. Am Ende des Schuljahres fanden Wehrtage statt, in denen ein Teil der Jungen vormilitärische Ausbildung erhielt.



*Vormilitärische Ausbildung 1986.*

Der Rest der Jungen und die Mädchen nahmen in dieser Zeit an der Ausbildung für die Zivilverteidigung teil.

So wurde 1980 wurde mit den Schülern der 10. Klassen drei Tage Wehrebereitschaft durchgeführt. Anlässlich der Bezirksveranstaltung zum Tag des Lehrers erhielt Schuldirektorin Gerda Wellner die Beförderung vom Oberlehrer zum Studienrat. In den Herbstferien des Schuljahres 1980/81 finden wie jedes Jahr Sportwettkämpfe, der touristische Mehrkampf und Pioniermanöver statt.

Im Dezember 1980 sowie im Januar und Februar 1981 besuchten drei Delegationen von Pionierleitern aus Vietnam, Kampuchea und Laos die Beierfelder Schule. Sie waren sowohl von der Schule als auch vom Schulhort sehr beeindruckt.

Im Januar 1981 wurden die Gehälter für Lehrer und Erzieher wesentlich erhöht. Die Leistungsschau der Betriebe des Ortes "Messe der Meister von Morgen" (MMM) fand in der Zeit vom 9. bis 12. Mai 1981 wiederum gemeinsam mit der Schule statt.

Zur Ausstellung der Exponate standen mehrere Klassenräume zur Verfügung.

Die staatlichen Kindergärten und Kinderkrippen waren in der DDR dem Ministerium für Volksbildung zugeordnet. Am 21.09.1981 wurde auch in Beierfeld eine Kinderkrippe am Stiehlerweg 6 mit einer Kapazität von 72 Plätzen eröffnet. Kinder bis zu 3 Jahren wurden von 12 Erzieherinnen umsorgt. Die Kinder wurden von Frau Dr. Müller ärztlich durch zwei Arztvisiten pro Woche betreut.



Die Kinderkrippe am Stiehlerweg 6 (Aufnahme vom Jahr 2004).

Am 6. Oktober 1981 fand erstmalig der Friedrich-Wolf Gedächtnislauf statt.

Eine besondere Note erhielten die Jugendweihefeiern der Jahre 1982 und 1983 dadurch, dass Generaloberst Markus Wolf - in Generaluniform - als ältester Sohn Friedrich Wolfs, die Festrede hielt. Einen weiteren Höhepunkt an der Schule bildete im Mai 1983 ein Treffen der Friedrich-Wolf-Namensträger von Schulen, Theatern, Krankenhäusern und anderen Institutionen aus der gesamten DDR.

Regelmäßig wurden mit viel Fleiß und Engagement Programme einstudiert, um den Schulnamen „Friedrich Wolf“ zu rechtfertigen.



Ein Appell im Jahr 1983.

Da die Kapazität an Kindergartenplätzen nicht ausreichte und sich der bauliche Zustand des Gebäudekomplexes an der Pestalozzistraße 10 verschlechterte, entschloss man sich 1983 an der Bernsbacher Straße 15 einen neuen Kindergarten mit 216 Plätzen zu bauen. Er wurde am 2. Mai 1984 eröffnet.



Der Kindergarten an der Bernsbacher Straße 15 (Aufnahme von 2004 – Grundschule).

Das alte Kindergartenhauptgebäude an der Pestalozzistraße 10 wurde vom Rat der Stadt Schwarzenberg übernommen und bis 1990 als Kindergarten für Schwarzenberger Kinder genutzt.

Den Barackenbau nutzte die Gemeinde Beierfeld seit 1985 als Haus der Organisationen. Hier waren die Gemeindebücherei, die Klöppelschule, die Sektion Briefmarken und die Sektion Rennschlittensport der BSG Messgerätekwerk Beierfeld untergebracht. Zum Abschluss des Schuljahres 1985/86 verließ die Studienrätin Gerda Wellner nach Erreichung des Rentenalters die Schule, die sie 13 Jahre lang erfolgreich geleitet hatte.

Ihr Nachfolger wurde der Lehrer Gernot Albertis 1986 - 1989. Vom 16.10.1987 bis zum 25.10.1987 fand eine Festwoche zum 75-jährigen Schuljubiläum der Einweihung des Beierfelder Schulhauses mit Festappell, Markttag, Hochsprung mit Musik, Schauführungen des DRK und der Feuerwehr sowie Veranstaltungen der Konzert- und Gastspielführung statt.

Außerdem wurden ein Chorsingen mit den Chören des VEB Messgerätekwerk Beierfeld, des VEB Schmiergerätekwerk Schwarzenberg, des VEB Papierfabrik "Franz Dzierbko" Antonsthal, des Lehrchors Schwarzenberg und des Schulchores sowie ein "Militärisches Forum" durchgeführt.

Das Schulwesen entwickelte sich im Zeitraum 1946 - 1989 wie folgt:

Jahr	Schule Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Schüler	Zahl der Klassen
1946	20	679	?
1950	17	750	?
1952	19	700	20
1959	25	700	20
1974	34	600	21
1978	36	600	22
1981	36	556	22
1982	36	?	21
1984	36	509	21
1989	36	?	?

Erschwert wurden Erziehungs- und Bildungsarbeit durch einen häufigen Wechsel von Lehrern. Meist wurden Unterstufenlehrer aus den verschiedensten Gebieten der DDR zugewiesen, die schon bei Aufnahme des Dienstes den Wunsch äußerten, bald in ihre Heimatorte versetzt zu werden.

Thomas Brandenburg

Quelle: Beierfelder Schulchronik Teil 2 1945 – 2003 bearbeitet von Thomas Brandenburg, bearbeitet von Sabine Blechschmidt

## Kirchliche Nachrichten



## Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774/ 61144

- So., 24.11.24 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen  
So., 01.12.24 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
18.00 Uhr Sternheben an der Christuskirche



- So., 08.12.24 16.00 Uhr Andacht mit Advents- und Weihnachtsliedern  
So., 15.12.24 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis  
Do., 19.12.24 18.00 Uhr Andacht zur Ankunft des Friedenslichts von Bethlehem  
Di., 10.12.24 14.00 Uhr Seniorennachmittag  
Di., 17.12.24 09.00 Uhr Frauenfrühstück

### Friedhof, ein Ort des Gedenkens und der Erinnerung an die, die nicht mehr bei uns sind ...

Der Beierfelder Parkfriedhof war schon immer ein gut gepflegter Teil unseres Stadtbildes. In letzter Zeit werden einige Besucher viele Veränderungen bemerkt haben. Seien es z. B. die Vasenbäume, die aufgestellt wurden, wo jeder ein passendes Gefäß findet und das „Sammeln“ hinter den Grabsteinen ein Ende hat. Die mit Hecken umpflanzten Abfallplätze, die leise klingende Musik aus einer Krypta, welche nach kritischen Rückmeldungen leider wiedereingestellt werden musste, oder die an allen Stellen des Friedhofs schön gestalteten Sitzgelegenheiten, die ein Innehalten ermöglichen.

Dem Friedhofsteam ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement, den ohnehin schon schweren Gang, so liebevoll zu erleichtern.

Noch eine Bitte (an einige Besucher des Friedhofs): Gießkannenaufsätze und kleine Gartengeräte gibt es in den Fachgeschäften in Beierfeld zu kaufen. Ebenfalls sollten Andenken, die sich auf den Gräbern befinden auch dort verbleiben.

### Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03 774 / 63 922

#### Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

- So., 24.11. hier **kein** Gottesdienst (Abendmahlsgottesdienst in Beierfeld)  
Di., 26.11. 19.00 Uhr Vorstandssitzung  
Do., 28.11. 16.00 Uhr Bibelfüchse - Kindertreff für 6- bis 13-Jährige  
So., 01.12. 09.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent & Kindergottesdienst

- Mi., 04.12. 18.40 Uhr Gebet für Frieden  
19.00 Uhr Bibelgespräch  
So., 08.12. hier **kein** Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Beierfeld)  
Di., 10.12. 14.30 Uhr Seniorenkreis-Adventsfeier in Grünhain  
Do., 12.12. 16.00 Uhr Bibelfüchse - Kinder singen bei Senioren  
So., 15.12. 9.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent & Kindergottesdienst  
Mi., 18.12. 18.40 Uhr Gebet für Frieden  
19.00 Uhr Bibelgespräch bei gemütlichem Abendessen

#### Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

- Mi., 20.11. 10.00 Uhr Zu Gast bei Freunden - Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Christuskirche Beierfeld  
So., 24.11. 09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Feier des Heiligen Abendmahls & Kindergottesdienst  
So., 01.12. hier **kein** Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, Zionskirche Grünhain)  
So., 08.12. 09.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent & Kindergottesdienst  
Mi., 11.12. 18.40 Uhr Gebet für Frieden  
19.00 Uhr Bibelgespräch  
So., 15.12. hier **kein** Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent, Zionskirche Grünhain)

### Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 - Tel. 03774 / 23379

#### Gottesdienste in Schwarzenberg

- Freitags 09:00 Uhr  
Sonntags 09:00 Uhr

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de](http://www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de)

### Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5 - Tel. 03774 / 63430

- So., 24.11. 17.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst  
Mi., 27.11. 17.00 Uhr Bibelstunde  
So., 01.12. 15.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit Adventsfeier  
Mo., 02.12. 15.00 Uhr Frauenstunde  
Mi., 04.12. 17.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde  
So., 08.12. 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche Beierfeld  
Sa., 14.12. 09.00 Uhr Kinderfrühstück  
So., 15.12. 17.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst in der LKG Schwarzenberg  
Mi., 18.12. 17.00 Uhr Bibelstunde

### Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774/ 62017

- So., 24.11. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst St.-Nicolai-Kirche Grünhain

- 13.30 Uhr Posaunenblasen auf dem Friedhof St.-Nicolai-Kirche Grünhain  
14.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres Kapelle Waschleithe
- So., 01.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst St.-Nicolai-Kirche Grünhain  
09.00 Uhr Gottesdienst Kapelle Waschleithe  
So., 08.12. 09.00 Uhr Gottesdienst St.-Nicolai-Kirche Grünhain  
So., 15.12. 17.00 Uhr Adventsmusik in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain

## Adventsmusik am 3. Advent 2024

Bereits zum 27. Mal wird in der ev.-luth. Kirche in Grünhain eine Adventsmusik am 3. Advent zu hören sein.

Das Konzert wird ausgestaltet vom Spiegelwaldchor, dem Grünhainer Posaunenchor und den Original Grünhainer Jagdhornbläsern. Chor und Posaunenchor erhalten dabei gesangliche bzw. bläserische Unterstützung aus den umliegenden Gemeinden. Auch werden sich junge Musiker vorstellen und Instrumentalsolisten auftreten.

Das Programm ist der Advents- und Weihnachtszeit angepasst.

Sie sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Es wird um eine Spende zur Erhaltung der kirchlichen Gebäude gebeten.

Jürgen Gräßler



## Adventsblasen 2024 in Grünhain und Waschleithe

Der Grünhainer Posaunenchor ist zum Kirchenjahresabschluss sowie in der Advents- und Weihnachtszeit an folgenden Tagen zu hören:

- So., 24.11.24** Ewigkeitssonntag, 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Grünhain  
**Sa., 30.11.24** 14:15 Uhr am Klostervorplatz danach bis 16:15 Uhr auf dem Markt zum Pyramidenfest in Grünhain  
**So., 01.12.24** 1. Advent 10:00 Uhr zum Gottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain

- Mi., 04.12.24** ab 17:00 Uhr; Albert–Straube–Siedlung, Schwarzenberger Str., Fürstenbrunner Straße/Beierfelder Weg  
**Sa., 07.12.24** 14:00 Uhr im Vorprogramm zum Theaterstück des „Harzer-Vereins“ in der Mehrzweckhalle Waschleithe  
**Mi., 11.12.24** ab 17:00 Uhr; Forsthäuser, „Gasanstalt“, Niedere Mühle, Forstamt, Am Hang  
**Fr., 13.12.24** ab 16:30 Uhr; Johann–Hermann–Schein–Str., Löbnitzer Weg, Gartenstraße und Brunnenweg  
**Mo., 16.12.24** ab 16:30 Uhr; im Klostergelände, Klostervorplatz, Schwarzenberger Straße, Talstraße und Röhrenweg  
**Mi., 18.12.24** ab 16:30 Uhr; Auer Straße ab Nr.48 stadteinwärts und Markt  
**Fr., 20.12.24** ab 16:30 Uhr; Zwönitzer Straße, Am Moosbach  
**So., 22.12.24** ab 13:30 Uhr; Auer Straße ab Nr. 67, Straße der AWG bis ehemalige Gaststätte „Schützenhaus“  
**Di., 24.12.24** ab 7:00 Uhr in Waschleithe, Beginn Hinterdorfer Straße



Der Grünhainer Posaunenchor erfreut mit weihnachtlichen Weisen.  
Foto: Stephanie Zimmermann

Weiterhin erklingt weihnachtliche Bläsermusik zu folgenden Veranstaltungen:

- So., 15.12.24** Adventskonzert in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain, Beginn 17 Uhr  
**Di., 31.12.24** 14:00 Uhr zum Silvestergottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain  
**Mi., 01.01.25** Neujahrsblasen 11:00 Uhr auf dem Marktplatz in Grünhain

Glückwünsche



**Wir gratulieren recht herzlich**

im ST Grünhain

am 30.11.2024

**Frau Elfriede Damm**

zum **91. Geburtstag**



### Einwilligungserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Altersjubiläum und Ehejubiläum

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) in ihrem Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlichen darf. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite [www.beierfeld.de](http://www.beierfeld.de) eingestellt.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname

---

Geburtsdatum

---

Telefon

---

Straße, Hausnummer

---

PLZ, Ort

---

Datum der Eheschließung  
(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

---

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

---

Unterschrift des Antragstellers

## Allgemeine Termine



### Entsorgungstermine

#### November/ Dezember 2024

#### Restabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
26.11., 10.12.	21.11., 04.12., 18.12.	26.11., 10.12.

#### Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
09.12.	25.11.	09.12.

#### Bioabfall

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe  
10.12.

#### Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe  
02.12., 16.12.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

## Bereitschaftsdienstplan Apotheken

<b>20.11.2024</b>	<b>Auer Stadt-Apotheke, Aue</b>
21.11.2024	Markt-Apotheke, Aue
22.11.2024	Adler-Apotheke, Aue Rosen-Apotheke, Raschau
<b>23.11.2024</b>	<b>Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg</b>
<b>24.11.2024</b>	<b>Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg</b>
25.11.2024	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
26.11.2024	Aesculap-Apotheke, Aue Land-Apotheke, Breitenbrunn
27.11.2024	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg Apotheke im ece, Zschorlau
28.11.2024	Adler-Apotheke, Schwarzenberg Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
29.11.2024	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
<b>30.11.2024</b>	<b>Bären-Apotheke, Bernsbach</b>
<b>01.12.2024</b>	<b>Bären-Apotheke, Bernsbach</b>
02.12.2024	Heide-Apotheke, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
03.12.2024	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg Berg-Apotheke, Löbnitz
04.12.2024	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
05.12.2024	Bären-Apotheke, Bernsbach
06.12.2024	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
<b>07.12.2024</b>	<b>Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg</b>
<b>08.12.2024</b>	<b>Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg</b>
09.12.2024	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Apotheke Bockau

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

PC.  
Handy.  
Tablet.



Lesen Sie gleich los: [epaper.wittich.de/2999](http://epaper.wittich.de/2999)

- 10.12.2024 Vogelbeer-Apotheke, Lauter
- 11.12.2024 Apotheke Zeller Berg, Aue
- 12.12.2024 Auer Stadt-Apotheke, Aue
- 13.12.2024 Markt-Apotheke, Aue
- 14.12.2024 Apotheke Bockau  
Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue**
- 15.12.2024 Apotheke Bockau  
Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue**
- 16.12.2024 Adler-Apotheke, Aue  
Rosen-Apotheke, Raschau
- 17.12.2024 Brunnen-Apotheke, Aue  
Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 18.12.2024 Aesculap-Apotheke, Aue  
Land-Apotheke, Breitenbrunn

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 08.00 Uhr und endet am Folgetag 08.00 Uhr. Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

- 20.11. DS Mißler, Thomas; Tel. 03773/ 882027  
Johanngeorgenstadt
- 23.11./24.11. Dr. Häußler, Ralph; Tel. 03774/ 81035  
Raschau-Markersbach
- 30.11./01.12. DS Junghänel, Cornelia; Tel. 03774/ 61135  
Schwarzenberg
- 07./08.12. DS Schürer, Detlef; Tel. 03774/ 81048  
Raschau-Markersbach
- 14./15.12. DM Gebhart, Silke; Tel. 03773/ 883736  
Johanngeorgenstadt

### Tierärztliche Bereitschaftsdienste

- bis 22.11.2024 Tierarztpraxis Dr. Hüller, Löbnitz  
03771/300721 oder 0171 2052799
- 22.11. - Tierarztpraxis Dr. Küblböck, Kleintier
- 29.11.2024 Schwarzenberg  
03774/178490 oder 0171 8249479
- 29.11. - Tierarztpraxis Ficker, Aue
- 06.12.2024 03771/ 735571 oder 0171 8371229
- 06.12. - Tierarztpraxis Thierfelder, Löbnitz Kleintier
- 13.12.2024 03771/7299930 oder 0152 22776428
- 13.12. - Tierarztpraxis Dr. Hüller, Löbnitz
- 20.12.2024 03771/300721 oder 0171 2052799

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 08.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 08.00 Uhr.

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.



**Taxifahrer**

Zeigen Sie sich.  
Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:  
[wittich.de](http://wittich.de)



## Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

### Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis - Jahreswechsel 2024/2025

Bitte beachten Sie die abweichenden Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen und Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis zum Jahreswechsel 2024/2025:

**Woche vom 16.12. bis 22.12.2024**

	16.12.2024	17.12.2024	18.12.2024	19.12.2024	20.12.2024	21.12.2024
Wertstoffhof/Anlage	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
<b>Aue „Lumpicht“</b> , Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118, 08280 Aue	8:30 – 17:00	8:30 – 17:00	8:30 – 17:00	8:30 – 17:00	8:30 – 17:00	8:00 – 12:00
<b>Schwarzenberg</b> Straße der Einheit 90, 08340 Schwarzenberg			13:00 - 17:00			